



Im Auftrag der Gemeinden Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Villmergen und Uezwil  
Alte Bahnhofstrasse 6b, 5612 Villmergen, 056 611 17 70, [info@spitexampuls.ch](mailto:info@spitexampuls.ch), [www.spitexampuls.ch](http://www.spitexampuls.ch)

## **Jahresbericht 2022**

## **Einleitung**

Der Beginn des Jahres 2022 war wesentlich von der Covid-19 Pandemie geprägt. Obwohl sich eine gewisse Routine in Bezug auf die Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen einstellte, war die Arbeit dadurch sehr erschwert. Erfreulicherweise konnte in der zweiten Hälfte des Jahres wieder zum Normalbetrieb zurück gefunden werden. Im Nachgang kann mit Genugtuung festgestellt werden, dass unser bewährtes Team unter der Leitung der Geschäftsführerin Karin Lachenmeier die Herausforderungen mit grossem Einsatz, erfolgreich bewältigt hat. Die erarbeiteten und eingeführten Schutzkonzepte haben sich Dank der konsequenten Umsetzung bestens bewährt. Obwohl keine Ansteckungen bei der Arbeit registriert werden mussten, erkrankten einige Mitarbeiterinnen an Corona oder anderen Krankheiten. Das Fehlen der kranken Mitarbeiterinnen stellte eine grosse Herausforderung bei der Erledigung der Arbeit durch die Gesunden dar und erforderte von diesen ein sehr grosses Mass an Flexibilität. Der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen hat inzwischen bedrohliche Ausmasse angenommen. So ist es ausserordentlich schwierig, wenn nicht sogar unmöglich, geeignete Mitarbeiterinnen sei dies für temporäre Einsätze oder für eine Festanstellung zu finden. Die ständige übermässige Belastung gefährdet die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen.

Im November 2021 wurde die Pflegeinitiative vom Volk deutlich angenommen. Die Freude darüber war auch bei uns sehr gross. Die Pflege bekam für einmal öffentlich die verdiente Aufmerksamkeit und Anerkennung. Leider lassen konkrete Massnahmen, die eine Normalisierung der Lage mit sich bringen würden, aber auf sich warten. Denn nur wenn es gelingt zu erreichen, dass sich vermehrt Personen für die Tätigkeit in der Pflege entscheiden und vor allem, dass die Pflegenden auch über lange Zeit im Pflegeberuf bleiben, wird dies gelingen. Dazu müssten aber ganz erhebliche Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen erreicht werden, die es den Pflegenden auch wieder ermöglichen würden, ihre Arbeit in Würde zu leisten, wovon auch die Klienten profitieren würden.

Weiterhin muss leider die Zusammenarbeit mit den Kantons- und Bundesbehörden als schwierig bewertet werden und auch vom Spitexverband Aargau, der sich Mitte Jahr aufgelöst hat und dem vaka Gesundheitsverband einverleibt wurde, hätten wir uns eine bessere Unterstützung erwartet.

Dank dem ausserordentlich guten Einsatz unseres Teams können wir dennoch auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück blicken.

Trotz der Erschwernisse konnten wir den Leistungsauftrag, den wir mit den Gemeinden Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Villmergen und Uezwil abgeschlossen haben, vollumfänglich und preiswert erfüllen. Unser Geschäftssitz ist zweckmässig eingerichtet und entspricht den heutigen Anforderungen in Sachen Hygiene, Ergonomie, Arbeitssicherheit, Datenschutz, Datenhaltung etc. in allen Bereichen sehr gut. Dies ermöglicht es uns, unsere Aufgaben und Dienstleistungen mit hoher Qualität, effizient zu erbringen.

Erfreulicher Weise sind wir bei SPITEX AM PULS in der Lage, gute Arbeitsbedingungen mit guten Sozialleistungen zu bieten und mit einer wertschätzenden, kooperativen Führung zu begleiten. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Stabilität unseres Teams aus.

Ein hoher Zufriedenheitsgrad ergibt sich aus der systematisch durchgeführten Abschlussbefragung.

Das Ambulatorium bewährt sich und wird rege genutzt.

Die Zusammenarbeit mit der Spitex Lenzburg und Umgebung, mit der wir in den Bereichen spezialisierte Palliative-Care und der Psychiatrie-Pflege je einen Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen haben, verläuft sehr gut. Im Bereich der Palliativpflege gelingt es uns, den grössten Teil selbst zu übernehmen und bei Bedarf in die allgemeine Pflege einzubauen. Davon profitieren die Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen direkt und es können erhebliche Kosten gespart werden. Grosse Sorgen bereitet uns der sehr starke Anstieg des Bedarfes an Psychiatrie-Pflege.

Zusätzlich zu den Spezialistinnen in der allgemeinen Pflege und der Hauswirtschaft verfügen wir auch in der Palliative Care, in der Stoma- und Inkontinenzpflege, der Wundpflege, der Demenzpflege und im Care Management über bestens qualifiziertes Personal.

## **Vereinsmitglieder**

Die Anzahl Mitglieder unseres Vereins ist netto gegenüber 2021 um 36 von 1136 auf 1100 gesunken.

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung konnte am 22. Juni 2022 wieder physisch abgehalten werden. 38 Mitglieder folgten der Einladung ins Restaurant Guggel in Dottikon. Allen Anträgen des Vorstandes wurde zugestimmt. Es wurde ein Protokoll erstellt, dass der Mitgliederversammlung 2023 zur Genehmigung vorgelegt wird.

## Vorstand

### Mitglieder Amtsperiode 2020 - 2023

Name	Vorname	Ressort
Bucher	Gabi	Personal
Hohl	Magdalena	Qualität
Schmid	Monika	Aktuariat
Wirth	Matthias	Finanzen
Schmidli	René	Vizepräsident / Vertreter der Vertragsgemeinden
Schober	Fritz	Präsident

## Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand traf sich 2022 zu drei Sitzungen, um die anstehenden Geschäfte zu behandeln:

- Er liess sich laufend über den Geschäftsgang informieren und kontrollierte die Entwicklung der Kosten und die Einhaltung des Budgets.
- Er befasste sich mit der Problematik der Anstellung von betreuenden Angehörigen.
- Er nahm zur geplanten Fusion des Spitexverbandes AG mit der vaka Stellung und beschloss einstweilen im Verband zu verbleiben, wobei eine Kosten-Nutzen-Analyse gemacht werden soll.
- Er führte die Mitgliederversammlung durch.
- Er beschloss die Lohnsumme für das 2023 um 3% zu erhöhen.
- Er beschloss, dem Personal als Dank für die sehr gute Leistung einen Zusatzbeitrag von CHF 2000.- pro Vollzeitstelle in die Pensionskasse einzubezahlen. Die Kosten wurden dem Adelina Ida Kochfonds belastet.
- Er genehmigte das Rechnungsergebnis 2022 zuhanden der Mitgliederversammlung.
- Er genehmigte das Budget 2024 zuhanden der Mitgliederversammlung.
- Er führte die jährliche Besprechung mit den Vertreterinnen und Vertreter unserer Vertragsgemeinden durch.
- Er verabschiedete die Strategie und das Leitbild 2023
- Er genehmigte geringfügige Anpassungen im Personalreglement
- Er wurde je nach Bedarf von der Geschäftsführerin und dem Präsidenten per Mail informiert und zu verschiedenen Fragen um dessen Meinung gebeten.

## Revisionsstelle

BDO AG, Aarau

Die Revisionsstelle revidierte die Jahresrechnung 2022 am 22. Februar 2023.

## Geschäftsstelle

Name	Vorname	Funktion
Lachenmeier	Karin	Geschäftsführerin / Leitung Pflege zu Hause
Schmid	Käthy	Stv. Geschäftsführerin / Leitung Hilfe zu Hause
Siffert	Astrid	Rechnungswesen / Administration
Team		Insgesamt 14 Mitarbeiterinnen / 740 Stellenprocente Pflege 10 Mitarbeiterinnen / 520 Stellenprocente Hauswirtschaft 2 Personen / 90 Stellenprocente Leitung / Administration 2 Personen / 130 Stellenprocente 1 Lernende (FaGe)

## Bericht über den Geschäftsgang

### Krankenpflege

In der Pflege zu Hause (Krankenpflege) stiegen die Einsatzstunden um 12.6%, auf 7307 Std. an (Vorjahr 6487). Dies ist der höchste Wert, der je erbracht wurde.

Die Leistungen haben 262 Klientinnen und Klienten in Anspruch genommen (Vorjahr 233). Auch dies ist der höchste Wert. Der durchschnittliche Pflegeaufwand pro Klientin oder Klient betrug 27.89 Std. (Vorjahr 27.84).

### Hauswirtschaft

In der Hilfe zu Hause (Hauswirtschaft) wurden 2261 Std. (Vorjahr 2785) erbracht. Dies ist ein Rückgang um 18.8 % gegenüber dem Vorjahr und stellt den tiefsten Wert, der je erbracht wurde, dar. Die Anzahl der Klientinnen und Klienten betrug 88 (Vorjahr 117) und stellt ebenfalls den tiefsten Wert dar. Die durchschnittliche Einsatzzeit pro Klientin oder Klient ist auf 25.69 Std. angestiegen (Vorjahr 23.80).

Die Tätigkeit verlagert sich seit Jahren immer mehr in Richtung Pflege zu Hause. Dies dürfte einerseits damit zu tun haben, dass die Krankenkasse bei der Hilfe zu Hause nur wenn eine Zusatzversicherung besteht, einen beschränkten Kostenanteil übernimmt und andererseits bei den Rentnerinnen und Rentnern die Pro Senectute sehr aktiv ist.

### Personal

Beim Personal wirkt sich die Kontinuität im Team sehr positiv aus. Moderne Arbeits- und Weiterbildungsbedingungen, eine offene Informationspolitik und eine kompetente Personalführung durch das Leitungsteam führen zur Aufrechterhaltung dieses sehr erfreulichen Ergebnisses. Es ist uns wichtig, jeder einzelnen Person und dem ganzen Team die richtige Wertschätzung für die geleistete Arbeit entgegenzubringen. So ist es gelungen das gute Betriebsklima beizubehalten.

SPITEX AM PULS engagiert sich auch bei der Ausbildung von Pflegefachpersonal. Mit viel Engagement bilden wir Lernende (FaGe) aus, die uns die Organisation der Arbeitswelt (OdA) zugeteilt hat. Wir erfüllen damit auch die Vorgaben gemäss der Ausbildungsverpflichtung des Departements für Gesundheit und Soziales des Kantons.

## Qualität

Wir legen grossen Wert darauf, unsere Dienstleistungen auf einem hohen Qualitätsniveau zu erbringen. Die Anforderungen an das Personal werden immer grösser. Die stetige Weiterbildung des Personals ist deshalb einerseits gesetzliche Pflicht, andererseits aber auch ein grosses Anliegen des Vorstandes und des Leitungsteams.

## Rechnungsergebnis 2022

Das Rechnungsergebnis 2022 ist mit einem Vorschlag von CHF 11'713.-- sehr gut ausgefallen. Budgetiert war ein Verlust von CHF 35'300.-. Massgebend für das gegenüber dem Budget besseren Ergebnis waren die Mehrleistungen im Bereich der Pflege Zuhause, die tiefer ausgefallene Netto-Lohnsumme im Pflegebe-

reich und die von der Mobiliar-Versicherung ausgerichtete Überschussbeteiligung aus der Krankentag-geldversicherung.

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung, den Vorschlag den Gemeinden zurückzuergeben. Damit beträgt die durchschnittliche Nettobelastung der Gemeinden pro Einwohner 2022 CHF 34.26 (Vorjahr CHF 35.51), was im Vergleich mit anderen Spitexorganisationen sehr günstig ist.

Das Ergebnis ermöglicht es, den „Voraus-Gemeindebeitrag“ für 2023 unverändert bei CHF 35.- pro Einwohner zu belassen und auch für das Jahr 2024 wird mit diesem Betrag budgetiert.

## **Partnerschaft**

SPITEX AM PULS ist ein Akteur unter vielen im Gesundheitswesen. Ein gutes Zusammenspiel aller Beteiligten ist zum Wohle der Bevölkerung von grosser Bedeutung. Wir pflegen deshalb bewusst die Beziehungen mit den Spitälern und Heimen, den Ärzten und Ärztinnen, den Sozialdiensten, den Pro-Werken, den Apotheken und anderen Pflegediensten. Besonders interessiert sind wir an einer sehr guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden, die unsere Auftraggeber sind. Wir nehmen aktiv an Infoveranstaltungen teil oder führen selbst solche durch und beteiligen uns an den Aktivitäten des vaka, Sparte Spitex. (ehemals Spitexverband AG). Ein wichtiger Partner ist die Bevölkerung. In der Gemeinde Villmergen unterstützen wir als Erstkontaktstelle den Service Pool, der durch die Arbeitsgruppe Avanti 60+ angeboten wird und die Nachbarschaftshilfe fördert.

Interessierte können sich auch auf unserer Homepage über unsere Tätigkeit informieren. Zudem publizieren wir auch regelmässig Beiträge in den Medien.

## **Ausblick**

Der Vorstand von SPITEX AM PULS ist sich bewusst, dass es sehr wichtig ist, sich für Neuerungen offen zu zeigen. Wir haben unsere Organisation in den letzten Jahren denn auch immer wieder den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Insbesondere wurde die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Partnern bedürfnisgerecht ausgebaut und im Bereich der Pflege und der Verwaltung die Digitalisierung, soweit sinnvoll, vorangetrieben. Synergien werden so bestmöglich genutzt.

## **Und zum Schluss der Dank**

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand herzlich für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz. Der Geschäftsführerin Karin Lachenmeier und dem ganzen Spitex-Team danke ich für das engagierte Wirken und die sehr gute Arbeit in einer Zeit, die besondere Herausforderungen mit sich bringt. Den Gemeindevertretern und allen Partnern, die uns in der Leistungserbringung unterstützen, danke ich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Besonderen Dank gehört den Personen und den Organisationen, die unseren Verein durch eine Spende materiell unterstützen und natürlich allen Vereins-Mitgliedern, die ihren Mitgliederbeitrag bezahlen und so wesentlich zum guten Geschäftsgang beitragen.

Fritz Schober, Präsident SPITEX AM PULS, Gartenweg 2, 5607 Hägglingen, 15. Mai 2023